

VFR

Die Zeitschrift für den VFR'ler und seine Freunde
Heft 5/2003 - 20. Jahrgang

aktuell

Tennis auf Abwegen...

Bericht auf vorletzter Seite



VFR - Verein für Rasenspiele Wiesbaden e.V. · Sportanlagen Stemberger Straße 10 · 65187 Wiesbaden
Die Abteilungen des VFR Wiesbaden: Fußball · Handball · Kegeln · Tennis · Tischtennis

Aus dem Vereinsleben

Abschied

Wer kennt sie schon, die Kegelbahnen des VfR Eisenbahnersportvereins unter den Gleisen des Wiesbadener Hauptbahnhofs?

Eine enge Treppe hinunter, ein ärmlich beleuchteter Vorraum, Rohre, Kabel, Schaltkästen, eine Tür, ein Zahlenschloß. Dahinter die Kegelbahn: zwei Bahnen, Spinden, Kühlschrank, sanitäre Anlagen. Manchmal hieß es „landunter“. Ein Wolkenbruch machte es möglich.

Wir fühlten uns wohl hier

Als ich vor vierzig Jahren in den Kreis der Eisenbahner, die hier kegeln, aufgenommen wurde, befand sich die Kegelbahn in einem einfachen Zustand.

Ein unbestechlicher Kegelbub, geschützt von einer Holzwand, verdiente sich mit dem Aufstellen der Kegeln ein kleines Zubrot.

An zwei Veteranen aus dieser Zeit kann ich mich noch gut erinnern: Kegelbruder Alfred Winkler, ein Gentleman vom Scheitel bis zur Sohle – wünschte mit „Herr Winkler“ angeredet zu werden und Kegelbruder Franz Wittmann, ein gesetzter Herr mit gewaltiger Tenorstimme – tat sich schwer, eine Strafrunde zu zahlen.

Szenenwechsel

Eine Automatik-Kegelbahn installiert. Mit der Bedienung des Schaltgerätes haben manche Kegelbrüder noch heute Schwierigkeiten.

Krankheit und Tod ließen den Kreis der Kegelbrüder schrumpfen.

Unseren Nachbarn, Herren aus den Hessischen Ministerien aus Wiesbaden, erging es nicht besser.

So lag es auf der Hand, eine Fusion einzugehen. Wir sind weder Schoppe-Kegler, noch Meisterkegler, sondern Menschen, die Freude am Kegelsport haben, gepaart mit Witz und Humor.

Jahresmeister, Bilderkönig, Worschkönig, Ausflüge, Weihnachtsfeiern, Geburtstage, Jubiläen – eine große Palette der Geselligkeiten.

Tolle Sprüche verschönerten das Kegeln: „Ein Glück, dass der Bauer schon mit der NEUN gefallen ist“ – oder „Das kann ich manuell im Kopf addieren“.

Wir kegeln weiter

Josef Andiel, unser Sportkegler, Sigg Backhaus, ein Vollblut, Horst Grebe, unser Statistiker, Lutz Ramdohr, unser Präsident, Karl Heinz Rößler, Alterspräsident und Urgestein des VfR, mein Sohn Knut und meine Wenigkeit, Kassierer, liebevoll von meinen Kegelbrüder „Geier, Ausbeuter oder Geldeintreiber“ genannt.

Wir ziehen um

Tschüss, du vertraute Kegelbahn in den Katakomben des Wiesbadener Hauptbahnhofs und „Gut-Holz, Eisenbahn - husch-husch“ im VfR-Heim. *Helmut Welly*

Neue Mitglieder

Wir begrüßen alle neuen Mitglieder in unserem Verein und wünschen Ihnen viel Spaß und sportliche Erfolge.

Fußball

Ivan-Vincenzo Raspaglia
Tufan Dalic
Michael Heise
Sebastian Pawelczinski
Jonathan Miller

Handball

Selina Wilson
Sarah Lamm
Philipp Büssing

Tennis

Jasmin Rückert
Eva Nagy
Raphael Lemhöfer
Gregor Krause
Julia Tüffers
Nils Keilhau
Nicole Muziol
Robin Nacken
Simona Werner
Alexander Werner
Josip Brandic
Danijel Brandic
Ann-Christin Vahl
Julia Heyer
Daniel Klein

Tischtennis

Maren-Katarina Reinold



Am 19. Sept. vollendete unser 2. Vorsitzender, Dieter Hachenberger, seinen 60. Lebensjahr. In seiner mehr als 45-jährigen Vereinszugehörigkeit hat er Außerordentliches für unseren Verein geleistet.

Mitglied in der Fußballabteilung des VfR Wiesbaden wurde er im Jahre 1957, durchlief sämtliche Jugendabteilungen und spielte sodann in der 1. und der 2. Mannschaft, später in der AH-Mannschaft Fußball.

Vor 35 Jahren begann seine ehrenamtliche Tätigkeit im VfR als AH-Vorsitzender, Mitgliederwart des Gesamtvereins, 2. Kassierer und seit 1998 auch 2. Vorsitzender des VfR Wiesbaden.

Wir gratulieren Dieter Hachenberger auf diesem Wege sehr herzlich, wünschen Ihm für die weiteren Lebensjahre viel viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit und bedanken uns für sein großes Engagement zugunsten unseres VfR



Bodo Glaser & Volker Schrauth

Gesellschaft bürgerlichen Rechts

Flinke Hände rund ums Haus

Holz- und Bautenschutz · Einfache Abrissarbeiten
Hausmeisterservice · Entrümpelungen
Garten- und Landschaftsbau · Bodenverlegungen
Maler- und Tapezierarbeiten (Subunternehmen)
Montage von genormten Bauteilteilen

Büro: Gartenstraße 31, 65239 Hochheim-Massenheim, Telefon: 0 61 45-50 27 67

Firmensitz: Kiedricher Straße 7, 65197 Wiesbaden, Tel. 0 61 11-4 71 99, Fax: 0 61 45-50 27 86 · Mobil: 01 71-215 31 47

Herzlichen Glückwunsch

Unseren Geburtstagskindern im Oktober-November

wünschen wir von Herzen Gesundheit, Glück und Zufriedenheit zum



50-jährigen

Rita Breyer
Norbert Zimander

55-jährigen

Hans Linnartz

60-jährigen

Elke Diedrich
Lutz Schwarz
Klaus Boetcher

65-jährigen

Renate Andiel
Heinz Zimmer

70-jährigen

Karl Heinz Funk
Marianne Reinbold

75-jährigen

Ernst Bayer

82-jährigen

Andreas Hoffmann

Es ist nicht alles Gold, was glänzt

Nach einer durchwachsenen Vorbereitung steht unsere Mannschaft mittlerweile voll in der Punktrunde. Einem Traumstart mit vier Siegen in Folge folgten zwei Spiele gegen Mannschaften, die sich am Ende der Saison voraussichtlich am oberen Ende der Tabelle wiederfinden werden.

In beiden Begegnungen bekamen wir recht deutlich unsere fußballerischen Grenzen aufgezeigt. Hier wurde – insbesondere im Spiel gegen den FC Freudenberg – offensichtlich, dass unser Team gegenwärtig weit davon entfernt ist, eine führende Rolle in der A-Klasse Wiesbaden zu spielen.

Die vier anfänglichen Siege waren nicht zuletzt auf den glücklichen Umstand zurückzuführen, dass der Spielplan uns in den ersten Partien Gegner präsentierte, die nicht zur Crème der Spielklasse gehören. Siege gegen diese Gegner waren eine Pflicht, die zum Teil in anschaulicher Manier erfüllt wurde. Die wirkliche Qualität der neuformierten Truppe sowie der Wille und die Fähigkeit von Spielern und Umfeld, eine Einheit aus der noch heterogenen Mannschaft zu formen, wird sich erst in der Zukunft zeigen.

entscheidend wird sein, dass junge und alte Spieler zu einer realistischen Selbsteinschätzung finden und die laufende Spielzeit als Jahr des Lernens und Überbückens akzeptieren. Wir stehen am Anfang des Aufbaus einer neuen schlagkräftigen Mannschaft. Viele Ansätze geben Anlass zur Hoffnung, doch es liegt noch ein hoher Berg Arbeit vor allen Beteiligten.

Erfreulich ist die Rückkehr einiger „verlorener Söhne“ sowie die fortschreitende Integration junger Spieler. Zu hoffen bleibt, dass die gegenwärtige befriedigende Personalsituation sich nicht als Strohhalm erweist, das durch den zwischenzeitlichen Erfolg verursacht wurde, sondern nachhaltig als solides Fundament des Neuaufbaus dienen wird.

Es ist mithin nicht alles Gold, was glänzt – unzweifelhaft sind jedoch einige Silberstreifen am Horizont erkennbar. Einen Besuch der Heimspiele kann ich deshalb jedem Fußballinteressierten VfR-Sympathisanten guten Gewissens empfehlen.

Die ersten Spiele der Saison 2003/04

Die ersten Spiele der Saison 2003/2004 gestalteten sich im einzelnen wie folgt:

VfR Wiesbaden – SC Gräselberg 2:0 (0:0)

Das erste Spiel der Saison war ein typisches Saisonauftaktmatch. Zerfahren, geprägt von Hektik und teils unerklärlichen Grundlagenfehlern entwickelte sich zu Beginn eine Begegnung auf niedrigem Niveau. Durch Abstimmungsfehler in unserer Hintermannschaft wurde der Gegner in der ersten Spielhälfte wiederholt zum Torschuss eingeladen. Im Gegensatz zu den schmerzhaften Erfahrungen der letzten Saison, stellte sich jedoch heraus, dass es in der A-Klasse Angreifer gibt, die selbst die besten Einschussmöglichkeiten ungenutzt lassen. Deshalb gelang es uns mit einem torlosen Unentschieden in die Pause zu gehen. Nach Wiederanpfiff bekamen wir das Spiel zusehends unter Kontrolle. Die Nervosität wurde nach und nach abgelegt und unsere überlegene spielerische Klasse setzte sich durch. Nach einer feinen Einzelaktion von Nuri Asil nickte Ali Ünal nach 55 Minuten zum 1:0 ein. Ahmet Vardan stellt kurz vor Schluss mit einem verwandelten Foulelfmeter den Endstand her.

Spvgg. Nassau – VfR Wiesbaden 0:3 (0:0)

Am Kleinfeldchen waren wir von Beginn an die spielbestimmende Mannschaft. Der Ball lief auf dem nagelneuen Kunstrasen teilweise wie am Schnürchen und mit wenigen Ausnahmen blieb der Gegner ohne Torchance. Da unsere Stürmer ihr Zielwasser offensichtlich erst in der Halbzeitpause tranken, verkam das Spiel jedoch zur Nervenprobe für Offizielle und Zuschauer.

Erst Michael Heise überwand den tapferen Torhüter der Spvgg. Nassau kurz nach Wiederanpfiff mit einem direkt verwandelten Freistoß. Ahmet Vardan mit einem krachenden Rechtsschuss vom Strafraum und Ali Ünal mit einem überlegten Schieber schraubten das Resultat in die Höhe. Am Ende konnte die Spvgg. Nassau froh sein nur mit 0:3 verloren zu haben, da wir den Gegner während seiner Schlussoffensive mehrmals auskontert, es aber leider versäumten unsere Angriffe konsequent durchzuspielen.

VfR Wiesbaden – TB Rambach 2:1 (2:0)

Die Rambacher präsentierten sich als Mannschaft anderer Güte als unsere Auftaktgegner. Nur mit viel Hilfe von Glücksgöttin Fortuna und lobenswert solider Abwehrarbeit konnten wir die drei Punkte an der Steinberger Straße behalten. Nachdem wir früh durch ein Traumtor von Michael Heise und eine gelungene Strafraumaktion von Ahmet Vardan mit 2:0 in Führung gegangen waren, fühlte sich die Mannschaft wohl zu sicher. Fußball spielte ab der 30. Minute nur noch der Gegner. Unser Schlussmann Thorsten Meincke konnte noch vor der Pause einen Foulelfmeter in hervorragender Manier abwehren. Die Gästeelf begann mehr und mehr mit sich selbst zu hadern und schaffte bis auf den Anschlusstreffer durch ihren Spielertrainer Sinan Tosun keinen zählbaren Erfolg mehr. Mit viel Glück und Geschick und tatkräftiger Mithilfe der trotz spielerischer Überlegenheit meist harmlosen Tennis Borussia rettetten wir den knappen Vorsprung über die Zeit.

CD Espanol – VfR Wiesbaden 0:1 (0:0)

Mit dem CD Espanol stand uns an diesem Spieltag ein großer Unbekannter gegenüber. Die letzte Begegnung gegen diesen Gegner datierte aus der Saison 1994/95 und nur die langjährigsten Vereinsmitglieder konnten sich noch an den damaligen 0:2 Sieg erinnern, der den Auftakt zu einer Rückrunde bedeutete, an deren Ende der Aufstieg in die A-Klasse Wiesbaden stand. Die diesjährige Partie lässt sich wie folgt knapp zusammenfassen: Ein typisches 0:0 Spiel mit wenigen Torchancen auf beiden Seiten. Unsere Abwehr stand gut, die wenigen Chancen der Spanier machte Torhüter Meincke katzenleich zunichte. Unser Treffer fiel aus dem Nichts durch einen Abstauber von Ahmet Vardan. In der Schlussoffensive der Spanier konnten wir noch einige Konter fahren, von denen wir aber keinen erfolgreich zum Abschluss brachten.

VfR – SG Italia Rhein/Main 2:2 (0:2)

Nach 12 Punkten aus 4 Spielen fand das große Spiel der Kleinen an der Steinberger Straße statt. Im großen Spiel drohten wir recht schnell sehr klein gemacht zu werden. Die Azzuri rochierten, ranneten und spielten in einem Tempo, das einigen Zuschauern den Atem stocken ließ. Schnell führte der Gegner mit 0:2. Nur kühne Optimisten hätten zur Halbzeit vorhergesagt, was in Durchgang Zwei folgen sollte. Nachdem Ahmet Vardan kurz nach Wiederanpfiff per Handelfmeter seinen fünften Treffer im fünften Saisonspiel erzielt hatte, bemerkte der VfR, dass auch der Gegner nur aus elf Spielern aus Fleisch und Blut bestand. Der Respekt wurde abgelegt und die Italiener mussten sich jeden Meter Boden erkämpfen, was ihnen wenig behagte. Letztlich gelang es unserer Mannschaft, dem starken Gegner ein Unentschieden abzutrotzen. Ein von Michael Heise getretener Ball fand über den italienischen Schlussmann hinweg auf unerklärliche Art und Weise seinen Weg ins lange Eck.

FC Freudenberg – VfR Wiesbaden 4:0 (2:0)

Ernüchterung herrschte in der darauf folgenden Woche am Niederfeld. Die Eigenschaften mit denen in der Vorwoche die Partie gegen die Italiener noch gedreht wurde, wurden in diesen 90 Minuten unverständlicherweise vergeblich gesucht. Ohne Mumm, ohne Ordnung, ohne Disziplin ließ man sich vom athletischen, geradlinigen Spiel des Gegners rasch den Schneid abkaufen. Stets stand ein Gegner ungedeckt, Zweikämpfe fanden nicht statt und der Gegner

wurde förmlich zum Torschießen eingeladen. Am Ende stand ein in der Höhe noch schmeichelhaftes 4:0. Die klare und vollkommen verdiente Niederlage wird hoffentlich den Realitätssinn einiger Protagonisten geschärft haben, die bereits das Wort "Wiederaufstieg" in den Mund genommen hatten.

Pokal

Der Pokalwettbewerb gestaltete sich in diesem Jahr als kurzes Vergnügen. In der ersten Runde verloren wir mit einem gemischten Team aus erster Mannschaft und Reserve mit 0:3 gegen den SV Erbenheim. Wir können uns mithin voll auf die Meisterschaft konzentrieren.

2. Mannschaft

Die Entwicklung in der Reserve ist außerordentlich erfreulich. Nachdem wir zu Beginn der Runde noch Sorgen hatten, wie wir die zweite Mannschaft mit einer ausreichenden Anzahl an Spielern bestücken sollten (unser Dank gilt hier einigen Akteuren der alten Herren und der A-Jugend), stehen mittlerweile so viele Spieler zur Verfügung, dass auch die Reserve jeden Sonntag eine vollbesetzte Bank aufzuweisen hat. Wie bereits oben erwähnt, bleibt zu hoffen, dass diese Entwicklung anhält.

Sportlich schlägt sich die zweite Mannschaft ebenfalls sehr wacker.

2 klaren Siegen stehen drei überlegen geführte Spiele gegenüber, die nur durch Unerfahrenheit und individuelle Fehler nicht zum erfolgreichen Abschluss gebracht werden konnten. Trotzdem läuft der Ball stets gut durch die eigenen Reihen und die Jungs sind mit Spaß bei der Sache. Bei gleichbleibendem Eifer und Einsatz kann sich die Reserve langfristig zu dem entwickeln, was ihr Sinn und Zweck ist: Ein leistungsorientierter Unterbau für die erste Mannschaft, der Spielern die Möglichkeit bietet, sich für Einsätze in der ersten Mannschaft anzubieten oder nach Pausen wieder Spielpraxis zu sammeln.

Die Ergebnisse der Reserve im einzelnen:

VfR – SC Gräselberg 6:2
Torschützen: Herwig (2),
Mouhyi (2), Atav, Sylva
Torschützen: von Hoessle,
Lauth

VfR – TB Rambach 6:0
Torschützen: Herwig (2), Sylva
(2), Caesar (2)

CD Espanol – VfR 2:2

VfR – SG Italia 0:2
Schade !! Klassenspiel Jungs –
weiter so !!!

FC Freudenberg – VfR 2:1
Torschütze: Sylva

Den Tabellenführer klar dominiert und dann doofe Gegentore bekommen. Ärgerlich!!!

Mit sportlichem Gruß Nick Rössler

Fußball Jugend

A-Jugend

Das Ende der letzten Saison

Für die letzten 5 Spiele der A-Jugend habe ich auf Anfrage unseres Jugendleiters zusammen mit dem bisherigen Trainer Willi Rybak das Training und die Betreuung der Mannschaft übernommen, nachdem Volker Schrauth auf eigenen Wunsch ausgeschieden war.

Die Spiele wurden erfolgreich bestritten.

Wir gewannen am 26. April gegen die Spvgg. Nassau auf deren Ausweichplatz im Saareck mit 2:7. Ein besonderer Dank an Pierre, der an seinem 18. Geburtstag zum Spiel kam.

Eine Woche später erreichten wir zum Beginn unserer englischen Woche gegen den nunmehr feststehenden Meister Türkischer SV ein 2:2 unentschieden auf unserem Platz. Vier Tage später trafen wir wiederum auf unserem Platz auf die Mannschaft des SC Klarenthal, die wir 4:1 schlugen. Am 10. Mai waren wir dann bei Germania zu Gast. Dieses Spiel endete mit 1:3,

wobei beide Mannschaften durchaus mehr Tore hätten erzielen können.

Unser letztes Saisonspiel fand am 17. Mai in Frauenstein statt. Wir waren dem Gegner in allen Belangen überlegen und gewannen dieses Spiel mit 1:5.

Abschlusstabelle (Spitze):

1. Türkischer SV	92:31	43
2. VfR Wiesbaden	63:33	36

Nach dem A-Jugend-Turnier am 31. Mai war diese Saison beendet. Einige der Jungs durften schon Aktivenluft in der Reserve, zum Teil auch in der 1. Mannschaft schnuppern.

Wohin der Weg der A-Jugend in der kommenden Saison führt, wissen wir noch nicht, da noch nicht feststeht, ob der Türkische SV sein Aufstiegsrecht in die Bezirksliga wahrnimmt.

Zum Abschluss einer für mich sehr kurzen Saison mit der A-Jugend wünsche ich den Spielern für ihre – nicht nur fußballerische – Zukunft alles Gute.
Dieter Seidelmann

B-Jugend

Ende August bestritt die B-Jugend, verstärkt mit C-Jugendspielern, ein Trainingslager in Steinau bei Fulda. Aufgrund der damals noch laufenden Sommerferien konnte sich nur ein Teil der Mannschaft auf die kommende Saison vorbereiten.

In zahlreichen Trainingseinheiten wurden die Grundlagen, Kondition und Technik in den Vordergrund gestellt.

Für die gute Trainingsteilnahme an jeweiligen Einheiten wurden die Spieler mit einem Ausflug zur Kart-Bahn nach Fulda belohnt. Und wenn auch viel Schweiß geflossen ist denke ich, dass es wieder einmal ein gelungener Aufenthalt in Steinau war.

Am Ende der Ferien bestritt die B-Jugend, auch wenn nicht vollständig, ein Freundschaftsspiel gegen die Mannschaft vom SV 07 Nauheim. In einem torreichen Spiel verlor die Mannschaft mit 4:3. Auch im zweiten Spiel gegen Holzhausen vielen Tore am Fließband und endete 4:4.

Im ersten Punktspiel der neuen Saison bei Germania trafen wir auf eine Mannschaft, die uns stark überlegen war und am Ende verloren wir 4:0.

Im zweiten Spiel hatten beide Mannschaften Schwierigkeiten in der Abwehr und zur Halbzeit stand es 5:4 für uns; am Ende siegten wir mit 6:4.

Beim nächsten Heimspiel gegen SV Niedernhausen stand die Abwehr diesmal stabiler. Nach einem Freistoßtor gingen wir mit 1:0 in die Halbzeitpause. Beide Mannschaften neutralisierten sich im zweiten Abschnitt und so musste ein Freistoßtor für das 1:1 sorgen, wobei unser Torwart machtlos war. Daraufhin agierte die Mannschaft extrem nervös und kassierte kurz vor Spielende noch das 2:1.

Aufgrund der kurzen Saisonvorbereitung und den Trainingsrückständen einiger Spieler kann man für den Anfang zufrieden sein. Kämpferisch konnte sich die Mannschaft von Spiel zu Spiel steigern, wobei das spielerische Element noch zu wünschen übrig lässt, was aber in den nächsten Trainingseinheiten ausgeglichen werden sollte.

D-Jugend

Am 29. März waren wir auf dem Halberg beim SV Wehen. Wir spielten 60 Minuten auf ein Tor und erarbeiteten uns eine Menge an klaren Torchancen, die wir ungenutzt ließen. Wehen machte es besser: Die vier Chancen wurden 100 %ig genutzt und so verloren wir mit 4:0.

Nach einer durch die Osterferien bedingten langen Pause spielten wir erst am 30. April wieder. Unser Gegner war die Mannschaft der JSG Dietkirchen/Offheim. Nach gutem Beginn gingen wir mit 1:0 in Führung. Durch einen Doppelschlag kurz vor der Halbzeit wechselten wir die Seiten mit einem 1:2 Rückstand. Nach der Pause gaben die Jungs zwar alles, jedoch gegen den körperlich stärkeren Gegner war die Niederlage am Ende verdient.

Drei Tage später fuhren wir nach Rüdeshelm. Dieses Spiel wurde vom Winde verweht. Ein gezielter Spielaufbau durch uns war durch die starken Sturmböen auf dem am Rhein gelegenen Platz kaum möglich. Wir beherrschten den Gegner und gewannen dieses Spiel mit 1:4.

Am Sonntag, 11. Mai bestritten unser bisher bestes Rückrundenspiel. Die Mannschaft spielte sehr gut, ein verdienter 3:1 Sieg wurde erzielt.

Drei Tage später mochte man beim Spiel gegen die Mannschaft des FC Schwälbaach kaum seinen Augen trauen. Was zuvor noch alles gut war, lief an diesem Abend schief. Wir trafen den Ball nicht, ließen den Gegner laufen und verloren hochverdient mit 0:6.

Wir belegen momentan den 5. Platz in der Bezirksliga bei noch zwei ausstehenden Partien. Weiterhin stehen in der nächsten Zeit noch einige Turniere an, auf denen wir hoffentlich recht erfolgreich abschneiden werden.
Dieter

F-Jugend

Mit Vito Fermoso (Jugendbetreuer) und seinem Sohn Luigi haben wir Zuwachs bekommen. In diesem Jahr haben wir 2 F-Jugendmannschaften.

Unsere ersten Punktspiele konnten wir sehr erfolgreich absolvieren und gewannen alle 3 Spiele: 3:0 gegen Medenbach, 6:1 gegen Niedernhausen und 6:1 gegen Schierstein 08 und auch gegen die weiteren Gegner brauchen wir nichts zu fürchten.

Bitte vormerken: 6. Dezember ist unser Weihnachtsfeier im Hilde-Müller-Haus wie im letzten Jahr um 14 Uhr.

Vito, Roberto und Lienhard

1 Jahr Spielgemeinschaft VfR/Eintracht Wiesbaden

Es wurde in diesem Jahr mehr erreicht als man zu dessen Beginn erhoffen konnte. Nun ging die Spielgemeinschaft Anfang September in die 2. Saison. Wir alle aber sollten nicht so vermessen sein und glauben, dass sich die Erfolge der vergangenen Saison nun unbedingt wiederholen würden. Aber alle Beteiligten sollten alles dafür tun, dass es mit der Spielgemeinschaft weiterhin aufwärts geht. Deshalb werden unbedingt Helfer benötigt, die mit anpacken. Einige tun es bereits mit großem Engagement, aber diese sind bei der Vielzahl der gestellten Aufgaben immer noch zu wenige. Also denkt darüber nach, wer etwas Zeit an den Heimspielwochenenden opfern könnte, damit für einige wenige die Belastung nicht zu groß wird.

Die neue Saison 2003/04 wird die Spielgemeinschaft mit 4 Aktiven- und 10 Jugendmannschaften gehen.

Die 14 Mannschaften spielen in folgenden Spielklassen:

Aktive Mannschaften

Männer I	Landesliga Mitte
Männer II	Bezirksliga A Wiesbaden
Männer III	Bezirksliga C Wiesbaden
Männer IV	Bezirksliga F Wiesbaden

Jugend-Mannschaften

männl. A-Jugend	Bezirksliga Wbn.
männl. B-Jugend	Bezirksliga Wbn.
männl. C -1-Jugend	Bezirksoberrlg. Wbn.
männl. C 2-Jugend	Bezirksliga Wbn. Süd
männl. D 1-Jugend	Bezirksoberrl. Wbn.
männl. D 2-Jugend	Bezirksl. Wbn. B-Süd
männl. E 1-Jugend	Bezirksl. Wbn. A
männl. E 2-Jugend	Bezirksl. Wbn. B
weibl. B-Jugend	Bezirksl. Wbn. Nord
Minis F-Jugend	Turnierrunde Wbn. Süd und Spielrunde

Die Punktspiele begannen für die **Jugend** Samstag/Sonntag, 13./14. September und für die **Aktiven** am 20./21. September.

Pokal

Unsere 1. und 3. Mannschaft hatten beide in der ersten Runde ein Freilos.

Die Ergebnisse der 2. Runde

MSG 3. - TSG Eddersheim 1	19 : 33
TVIgstadt 2 - MSG 1	21 : 46

Zum Anfang dieses Berichtes habe ich bereits erwähnt, dass für die neue Saison jede Menge helfende Hände gebraucht werden. Sie werden für folgende Aufgaben dringend benötigt:

Bewirtung: Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen, ist ein altes Sprichwort. Dieses Sprichwort trifft auch auf unsere Heimspiele zu.

In reichhaltiger Auswahl werden dort Speisen und Getränke angeboten. Diese müssen besorgt, zubereitet und dann in der Halle verkauft werden. Dazu braucht man Personal und von diesem gibt es leider zu wenig.

Die diese Tätigkeit in der letzten Saison wahrgenommen haben, standen jedes Heimspielwochenende hinter der Theke am Elsässer Platz.

Da dieses bei der Anzahl von ca. 130 Heimspielen in der neuen Saison eine doch erhebliche Arbeitsbelastung bedeutet, bitte ich, dass sich freiwillige Helferinnen und Helfer bei mir melden.

Darauf hinweisen möchte ich noch, dass alle Einnahmen aus dem Verkauf unseren Jugendlichen zugute kommen und wir den Jugendlichen damit doch die eine oder andere Fahrt etc. mehr als üblich finanzieren können.

Neuer Jugendleiter

Seit dem 15. Juli 03 hat Stephan Metz, der ja jedem hinreichend bekannt sein dürfte,

die Jugendabteilung des VfR Wiesbaden kommissarisch übernommen. Ich hoffe, dass wir mit ihm bis zum kommenden Frühjahr, wenn wieder eine neue Abteilungsleitung gewählt wird, einen engagierten Jugendleiter gefunden haben.

Wir alle wünschen Stephan Metz viel Glück und Erfolg in seiner neuen Funktion.

In eigener Sache

Liebe Vereinsmitglieder, nach den großen Erfolgen in der letzten Saison bitten wir Euch alle darum, die Heimspiele der MSG/JSG in der neuen Saison recht zahlreich zu besuchen.

Unsere aktiven Spiele sowie die Jugendlichen haben es verdient, in der kommenden Saison vor besser besetzten Rängen zu spielen als es in der vergangenen Saison bei den meisten Spielen üblich war.

In dem bis zum Saisonbeginn fertiggestellten neuen Foyer in der Sporthalle am Elsässer Platz wird es vor und nach den Spielen bestimmt prima Möglichkeiten zum geselligen Beisammensein geben. Wir alle sollten dies nutzen.

Auswärtsspiele

Zu verschiedenen Auswärtsspielen werden wir einen Bus einsetzen. Der Fahrpreis beträgt pro Fahrt und Person 6,00 EURO.

Auskünfte, welche Spiele mit dem Bus angefahren werden sowie die Möglichkeit zur Anmeldung habt Ihr bei den Heimspielen im Foyer der Halle am Elsässer Platz oder bei Peter Höfer.

Bei Fragen zur Saison 2003/04 wendet Euch an: Peter Höfer, Wachtelweg 4, 65199 Wiesbaden Tel.: 0611-460482, Fax: 0611-4111538, Handy 0171 8606791

E-mail: hoefehandball@gmx.de

Letzte Meldung

Jugendergebnisse vom 1. Spieltag

Weibl. B-Jugend

JSG - TuS Kriefel 14 : 17

Männl. B-Jugend

TV Hofheim - JSG 14 : 34

Männl. C 1

TG Eltville - JSG 13 : 16

Männl. C 2

JSG - TSG Sulzbach 18 : 34

Männl. D 1

TV Flörsheim - JSG 23 : 29

Männl. D 2

JSG - TG Hochheim 15 : 10

E 2

TuS Kriefel - JSG ausgefallen

BECK'S
am Bäckerbrunnen.
Die Altstadt-Kneipe.

Genießen Sie in gemütlicher Atmosphäre ein gepflegtes Bier vom Faß und eine Auswahl verschiedener Speisen und origineller Gemüsegerichte - im Sommer auch in unserem Biergarten.



65183 Wiesbaden · Grabenstraße 28 · Telefon (0611) 373409

Kegel-Abteilung

Saisonauftritt Damen 1

Einen Traumstart erwischten die *Damen 1* mit ihrem tollen Spiel beim Mitaufsteiger KSC 73 Mörfelden. Der Rest der Liga konnte ob der gezeigten Leistungen beider Teams nur staunen.

Es wurde mit Abstand das höchste Ligaergebnis gespielt: glücklicher Sieger die Damen des VfR mit 2.573 LP zu 2.571 LP.

Erst mit der vorletzten Kugel stand der Sieg fest und wurde anschließend gebührend gefeiert. Neben der herausragenden Leistung von Franca Gbur (478 LP) war wieder einmal die ausgeglichene Mannschaftsleistung der Garant zum Erfolg.

Einen guten Einstand hatte unser Neuzugang Claudia Kühnel (428 LP).

Der Gegner am 2. Spieltag war SC Bensheim. Und irgendwie war der Wurm im Spiel. Wir agierten über weite Strecken zu verkrampft und mussten uns bei einem äußerst mäßigen Gesamtergebnis (nur 2.408 LP) um 20 LP geschlagen geben.

Damen 1

Die *Damen 2* hatten ebenfalls einen guten Saisonstart. Zwar gingen die Spiele bei DKC / Fortuna Kelsterbach und zu Hause gegen Blaulicht Bischofsheim verloren, aber die gezeigten Leistungen und das gute Mannschaftsergebnis von 2.352 LP bzw. 2.353 LP machen zuversichtlich für die nächsten Spiele.

1. Herrenmannschaft

Die *1. Herrenmannschaft* zeigte nach ihrem Aufstieg ebenfalls den Mitkonkurrenten gleich, was sie zu leisten im Stande ist.

Gegen den Absteiger aus der Bezirksliga konnte ein klarer Erfolg mit knapp 200 LP Vorsprung verzeichnet werden. Das herausragende Einzelergebnis erzielte dabei Thomas Rudel mit 472 LP.

Auch am 2. Spieltag dominierte die Mannschaft das Spiel und gewann wiederum mit mehr als 200 LP.

Das gute Gesamtergebnis von 2.584 LP wurde mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung (alle Spieler zwischen 416 und 444 LP) erreicht. Dabei zeigte sich Ralf Liedtke mit 428 LP im Vergleich zur letzten Saison stark verbessert und bewies, dass die gute Leistung

vom 1. Spieltag (424 LP) keine Ein-tagsfliege war.

2. Herrenmannschaft

Die *Herren 2* konnten in Langen keinesfalls überzeugen. Die meisten Spieler blieben deutlich hinter ihren Möglichkeiten zurück. Auch am 2. Spieltag ging das Heimspiel gegen KCS 59 Wiesbaden klar verloren. Aber trotzdem sind wir für die nächsten Wochen zuversichtlich, da doch einige Spieler weit hinter ihren Leistungsmöglichkeiten zurückblieben.

3. Herrenmannschaft

Wie die Herren 1 spielte die *3. Herrenmannschaft* zum Saisonauftritt im Bürgerhaus von Mörfelden. Leider unterlagen sie den Gastgebern knapp mit 12 LP.

Das erste Heimspiel konnten sie allerdings mit äußerst guten Leistungen (alle 4 Spieler übertrafen die Grenze von 400 LP) zu Hause siegreich gestalten.

4. Herrenmannschaft

Die *4. Herrenmannschaft* hingegen trimpfte zum Saisonstart toll auf, ein wahres Perspektiv-Kader. Sie gewann ganz klar in Hofheim und erkämpften sich im ersten Heimspiel am 2. Spieltag trotz mäßiger Leistungen wieder die Punkte.

DKBC-Pokal

Erstmals hatten die Damen beim Bun-

despokal die Möglichkeit, ihr Können zu zeigen und sich mit anderen, größtenteils höherklassig spielenden Mannschaften zu vergleichen.

Als Gegner waren uns zugelost Post SV Ludwigshafen (Rheinland-Pfalz-Liga 1), Fidelitas Karlsruhe (2. Bundesliga) und DJK Großostheim (Regionalliga).

Leider konnten wir nicht in Bestbesetzung antreten, sodass für uns gleich in dieser 1. Runde das aus kam. Aber die gezeigten Leistungen machten deutlich klar, dass wir den Vergleich nicht scheuen müssen. Wir werden alles dran tun, um beim Pokal auf Landesebene wieder weit zu kommen, das Halbfinale oder gar das Finale erreichen, damit wir auch im nächsten Jahr eine neue Chance bekommen.

Landespokal

Aufgrund des guten Abschneidens im Vorjahr steigen die Damen erst in die 2. Runde dieses Pokalwettbewerbs ein.

Die Herren allerdings mussten noch vor Rundenbeginn um ein Weiterkommen kämpfen. Das Los hat uns nach Mittelbuchen (bei Hanau) verschlagen. Die Gegner zeigten mehrfach, dass sie sich mit dem neuen Spielsystem (120 Kugeln/Punktsystem) noch nicht angefreundet hatten und ließen auch deutlich Nerven erkennen.

Das nutzten unser Spieler aus und gewannen mit 44,5 Punkten vor dem Gruppenligisten SKG Bad Soden Selmsmünster (41 Punkte).

HEINRICH WEYGANDT

Nachf. Helmut Weygandt

Albrecht-Dürer-Straße 5

65195 Wiesbaden

Telefon 06 11 / 94480-0

Fax 06 11 / 9448027

Generalagentur
der



Versicherungs-Partner der Sparkassen

Versicherungen aller Art – Hypotheken

Abteilungsausflug

Erstmalig seit langen Jahren haben wir vor Saisonstart mit der Abteilung einen Ausflug unternommen. Das Ziel war der Barfußpfad im Felke-Heilbad Bad Sobernheim. Morgens ging es mit dem Zug ab Wiesbaden Hbf zunächst nach Mainz und von dort mit einem schönen neuen Schienenbus (Pendolino) nach Bad Sobernheim. Obwohl



nach den Wochen der Hitze und strahlenden Sonnenscheins an diesem Samstag der Himmel Wolken verhangen war, hatten wir eine schöne Wanderung. Der Weg führte uns einige hundert Meter am Ortsrand entlang zum Barfußpfad, ein ideales Ziel für Jung und Alt. Ein schöner Parcours von ca. 3,5 km Länge, der barfuß durchlaufen



wird, führt über Stock und Stein: große und keine Kieselsteine wechseln sich ab mit Grasboden oder Rindermulch, man läuft durch Lehm- und Kneippbecken sowie durch die Nahe, über Holzbarrieren und zum Abschluss über eine große Hängebrücke. Nach einem ausführlichen Picknick kehrten wir an den Bahnhof zurück und traten die Heimreise an, allerdings nicht, ohne zuvor noch einen Zwischenstopp in der Vereinsgaststätte unserer Sportfreunde aus Ockenheim einzulegen.



Für Sie sind wir auf Zack!



„Damit das Mögliche entsteht, muss immer wieder das Unmögliche versucht werden“

Unsere Leistungen:

- Containerdienst
- Abfallverwertung
- Erdbau/Abbruch
- Baustoffleistung
- Entsorgungslogistik
- Umweltdienstleistungen
- Entsorgungsbetrieb



Bei der Heimkehr am frühen Abend konnte man immer noch die belebende Wirkung des Barfußpfades in den Beinen fühlen.

Es wird im nächsten Jahr schwer werden, ein anderes Ziel zu finden, an dem alle auf ihre Kosten kommen.

Herzlichen Glückwunsch!

Es wurde neue Lizenzen vergeben.

 **Lizenz zum Quälen**
an Werner Heckmann

Übungsleiterlehrgang erfolgreich bestanden.

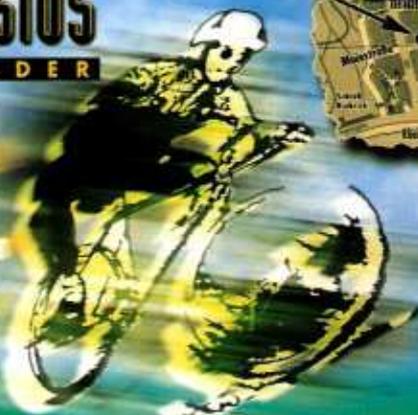
 **Lizenz zum Ärgern**
an Wilfried Rexroth

Schiedsrichterlehrgang erfolgreich bestanden.

AMBROSIOUS

FAHRRÄDER

Individuelle
Beratung
Reparaturen
Umbauten



Mainstr. 22 • 65203 Wiesbaden-Biebrich • Tel: 0611-6 69 35 • Fax: 60 95 44

KNETTENBRECH
GURDULIC Service GmbH

Ferdinand-Knettenbrech-Weg 2
65205 Wiesbaden-Biebrich
Tel. 60 91 777 - Fax 60 91 779
Mit Tradition in die Zukunft!

Trainingszeiten ab September bis zu den Sommerferien 04

F-Jugend - Jahrgänge 95 und jünger

Freitag 16.30 - 18.00 Uhr
Gerhard-Hauptmann-Schule
Ansprechpartner: Stephan Metz
Tel. (p): 0 61 22/1 37 30

E - Jugend - Jahrgänge 93 und 1994

Mittwoch 17.00 - 18.30 Uhr
Sporthalle Elsässer Platz
Freitags 18.00 - 19.00 Uhr
Albrecht-Dürer-Schule
Trainer: Andreas Michel
Tel. (p): 06 11/5 93 54
Ralph Wölfinger
Tel. (p): 0 61 23/6 24 78
Martin Parelgis
Tel. (p): 0 61 29/62 68

D - Jugend - Jahrgänge 91 und 1992

Dienstag 17.00 - 19.00 Uhr
Sporthalle Elsässer Platz
Mittwoch 17.00 - 18.30 Uhr
Albrecht-Dürer-Schule
Freitag 17.00 - 19.00 Uhr
Sporthalle Elsässer Platz
Trainer: Stephan Metz
Tel. (p): 0 61 22/1 37 30
Co-Trainer: Luis Garbo
Tel. (H): 01 63/7 71 01 77

C - Jugend

Jahrgänge 89 und 1990
Montag 17.00 - 18.30 Uhr
Sporthalle Elsässer Platz
Mittwoch 18.30 - 20.00 Uhr
Albrecht-Dürer-Schule
Trainer:
Ralph Fial
Tel. (p): 0 61 22/96 46 67
Tel. (d): 06 11/30 50 28

B - Jugend weiblich Jahrgänge 87 und 1988:

Montag 18.30 - 20.00 Uhr
Sporthalle Elsässer Platz
Donnerstag 18.00 - 19.00 Uhr
Dilthey-Schule (kleine Sporthalle)
Trainerin:
Tanja Langsdorf
el. (p): 0611/44 19 49
und
Tina Kokosis

B - Jugend männlich Jahrgänge 1987 und 1988

A - Jugend Jahrgänge 1985 und 1986):
Mittwoch 18.30 - 20.00 Uhr
Sporthalle Elsässer Platz
Donnerstag 17.00 - 19.00 Uhr
Sporthalle Elsässer Platz
Trainer: Dirk Zimmerschied
Tel. (p): 06 11/40 21 23

A und B-Jugend

Seit Ferienende ist die Trainingsbeteiligung bei der A- und B-Jugend wieder recht gut. Es haben sich und noch ein Torwart und ein Rückraumspieler bei der B-Jugend angeschlossen, die im ersten Saisonspiel, laut Matthias Eichner, der die Betreuung der B-Jugend übernimmt, auch gut eingeschlagen haben.

Dieses Spiel wurde mit 34:14 gewonnen.

Zuvor haben wir am letzten Fereinwochenende mit der B-Jugend an einem Turnier in Holzheim-Pohlheim teilgenommen und unter einigen Oberliga-Teams einen ordentlichen vierten Platz belegt.

Die A-Jugend startete erst am 20. September in die neue Saison.

Andreas Michel

SPORT 
DÖNISCH

WOLFGANG DÖNISCH
WENZEL-JAKSCH-STRASSE 15
65199 WIESBADEN
TEL. 06 11 / 46 56 34
FAX 06 11 / 46 74 04

<http://www.sport-doensch.de>
e-mail: sport-doensch@t-online.de

 **SUBARU**

www.subaru.de

KFZ-MEISTERBETRIEB

HANS MONDON

- Kfz-Reparaturen aller Art
- Autoglas-Reparaturen
- Kfz-Unfallreparaturen
- TÜV-Abnahmen
- Reifendienst
- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen

Dotzheimer Straße 180 · 65197 Wiesbaden
Telefon 0611-421249 · Telefax 0611-419508
E-Mail: HMSUBARU@t-online.de

„Ist der Weg das Ziel?
Oder weist das Ziel den Weg?
Hauptsache ich komme voran.“



Wir machen
den Weg frei

Ihre
Wiesbadener
Volksbank.

Mit den Sommerferien gab es für alle Spielerinnen und Spieler eine wohl verdiente Pause vom Handball, die für die C- und die weibliche B-Jugend aber am letzten Wochenende bereits beendet war.

Turniere

Am 30. bzw. 31. August haben beide Jugendmannschaften am Beachhandball-Turnier beim TV Breckenheim mitgespielt und dabei – wie im vergangenen Jahr – sehr viel Spaß gehabt. Leider haben die Ergebnisse bei der **weiblichen B-Jugend** nicht ganz zum positiven Erscheinungsbild des Turnieres gepasst. Beide Gruppenspiele wurden im Penalty-Werfen knapp verloren, sodass lediglich der 3. Platz in der Gruppe erreicht wurde und die Mannschaft ausscheiden musste.

Für die **C-Jugend** lief es um Einiges besser. In einer Runde jeder gegen jeden musste sich die Mannschaft in vier Spielen lediglich dem Gastgeber TV Breckenheim im Penalty-Werfen geschlagen geben, sodass am Ende gegen starke Gegner ein erfreulicher 2. Platz erreicht wurde.

Auf Sand

Eine Woche später durfte dann unsere E- und D-Jugend im Sand toben. Mit jeweils

2 gemeldeten Mannschaften konnten alle verfügbaren und anwesenden Spielerinnen und Spieler teilnehmen und so ihre Erfahrungen beim Beachhandball sammeln.

Die **E-1** entschied von 3 Spielen eines für sich und unterlag im Spiel um Platz 3 dem TV Flörsheim denkbar knapp im Penalty-Werfen mit 1:2, sodass der 4. Platz erreicht wurde.

Unsere **E-2** machte es noch spannender und musste gleich zweimal im Penalty-Werfen antreten. Leider war sie beide Male unterlegen und musste sich am Ende mit dem 6. Platz begnügen. Trotzdem hat allen das Spielen im Sand sehr viel Spaß gemacht.

Diesen Spaß hatte auch unsere D-Jugend, die am Ende des Turniertages das gesamte Teilnehmerfeld „einrahmte“:

Unsere **D-1** schaffte mit ihrem schnellen Spiel den Turniersieg und die **D-2** erreichte wie unsere E 2 den 6. Platz, wobei sie sich im letzten Spiel gegen die TG Schierstein im Penalty-Werfen unglücklich mit 2:3 geschlagen geben musste.

Das war zwar Schade, ist aber kein Unglück, denn der Spaß am Beachhandball sollte hier jederzeit im Vordergrund stehen.

Punktrunde hat begonnen

Direkt am ersten Wochenende musste bereits die **weibliche B-Jugend** ihr erstes Punktspiel austragen. Keine leichte Aufgabe nach den Sommerferien und einer sehr kurzen Vorbereitung.

Umso erfreulicher ist die Tatsache, dass das Spiel in der 1. Halbzeit ausgeglichen gestaltet werden konnte. Der Einbruch kam dann leider in der 2. Hälfte, sodass das Spiel mit 5:11 verloren ging.

Im zweiten Spiel konnte die Mannschaft nicht nur konditionell gut mit dem Gegner mithalten, auch spielerisch wurden erfreulicherweise die ersten Akzente gesetzt.

Leider war das intensive Training von Tanja und Tina und das Engagement der Mannschaft noch nicht von Erfolg gekrönt, ging das Spiel doch mit 14:17 verloren.

Aber auf dieser Leistung lässt sich prima aufbauen und der Erfolg wird sicherlich nicht lange auf sich warten lassen.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

TV Eschhofen - JSG	11:5
JSG - TuS Kriftel	14:17

Neben der weiblichen B-Jugend ist auch die **C-Jugend** bereits am zweiten Septemberwochenende in ihre Punktrunde gestartet.

Dabei stellte sich die Bezirks-oberligamannschaft bei der TG Eltville vor. In diesem Spiel blieb die Mannschaft weit unter ihren Möglichkeiten, führte aber ständig und gewann letztendlich mit 16:13.

Die Bezirksligatruppe hatte sich mit der starken Mannschaft der TSG Sulzbach auseinander zu setzen. Auf die offensive Deckung hatten unsere Jungs keine Antwort parat und konnten sich das ganze Spiel über nicht darauf einstellen, sodass es folgerichtig und leider sehr deutlich mit 18:34 verloren ging.

Auch beide **D-Jugend-Mannschaften** haben am 13./14. September ihre Punktrunde begonnen. Dabei hat sich die Bezirksoberligamannschaft in einem sehr schnellen und hektischen Spiel beim TV Flörsheim mit 29:23 (!) durchgesetzt.

Sehr erfreulich ist der Erfolg der D 2, die mit 15:10 gegen die TG Hochheim gewann. In beiden Spielen war deutlich die Vorgabe des Hessischen Handball-Verbandes erkennbar, in dieser Jugendklasse nur noch offensive Deckungsvarianten (1:5 oder 3:2:1) oder „Manndeckung“ zuzulassen.

Dies verlangt natürlich eine sehr gute Kondition aller Spielerinnen und Spieler, die es ständig zu verbessern gilt.

Die ersten Spieltage waren schon sehr vielversprechend. Deshalb freuen wir uns auf die kommenden Spiele und wünschen allen viel Erfolg.

Andreas Michel



Unsere „Jüngsten“ nach ihrem Turnier im Beachhandball

hintere Reihe v.l.n.r.: Tim Dausermann, Benni Dausermann, Philipp Büssing, Leo Oberressl, Moritz Stuhl, Jakob Klingenberg, Johannes Schahmacher, Cedric Wilson

vordere Reihe v.l.n.r.: Filip Jovic, Nick Lingelbach, Melina Siems, Sema Kabella, Nicolas Goralsky, Melissa Michel, Sarah Lamm, Michelle Wölflinger, Jairo Fröhlicher, Patrick Pareigis, Philipp Rodius



Hintere Reihe v.l.n.r.: Daniel Rodius, Christian Erz, Valentino Dottarella, Tim Michel, André Seiwert, Hourvash Nadimi Farrokh

Mittlere Reihe v.l.n.r.: Florian Kreckel, Leon Haydar, Meldin Agovic, Tobias Michel, Thomas Buder, Danie Seiwert, Yannick Gaukler

Vordere Reihe v.l.n.r.: Oliver Krist, Julian Vahl, Almir Podhumljak

Tennis Jugend

Nachdem die Sommersaison zur Neige gegangen ist, gilt es nun ein Resümee zu ziehen.

Über den Verlauf der ersten Medienspiel-Saisung unserer Kindermannschaften habe ich schon in der letzten Ausgabe berichtet. In meinem Bericht über die Junioren „U 14“ hatte ich allerdings vergessen, Sebastian Biewald namentlich zu erwähnen, der zuverlässig alle Spiele mitgemacht hat und der auch eine vorbildliche und regelmäßige Beteiligung im Training zeigte.

Tennis-Sommer-Camps

Auch in diesem Jahr wurden von der Tennisschule „Müller-Saulino“ zwei Tennis-Camps durchgeführt. Insgesamt beteiligten sich 25 Kinder an den Veranstaltungen. Unter günstigen Wetterbedingungen und der kulinarischen Betreuung unseres Vereinswirtes Willi kamen zwei gelungene Camps zustande, die für die Kinder mit einem Turnier, Urkunden und der Erfahrung eines gemeinsamen Erlebnisses endete.

Projekt „Schule und Tennis“

Nachdem auch in diesem Jahr Informationsgespräche an den Elternabenden in der Diesterweg-Schule und auch am Gymnasium Mosbacher Berg stattgefunden hatten (dankenswerter Weise führte Bernd-Diedrich diese an der Diesterweg-Schule durch), rechneten wir mit einer Beteiligung von ca. 20 Kindern an unserem Projekt.

Wegen des letztjährig durchgeführten Projektes, dessen positiven Resonanz und durch einen Kommunikationsfehler standen allerdings am ersten Termin 42 Kinder mit zumindest einem Elternteil auf unserer Anlage und wollten an dem betreuten Projekt teilnehmen.

Wegschicken wollten wir niemanden, also mußte organisiert und betreut werden. Und zwar an 12 Dienstagnachmittagen von 12 Uhr bis 18 Uhr.

nies gelang mit Schnitzeljagden, Tennis-urnieren, Ballmaschine, Kondi-Übungen, Olympiaden, Rätsel, Besichtigung der Hasen etc. Dies war nur möglich durch die starke Unterstützung der ehrenamtliche Helfer und durch das Engagement von unserem Wirt **Willi** und unserem Platzwart **Matthias**.

Besonders herzlich möchte ich mich bei **Heidrun Gröger, Erika Molkenthin** und **Sabine Hölzel** bedanken, ohne sie wäre die Organisation in keinem Falle möglich gewesen.

Der Einsatz meiner Ehefrau **Sigrid Landgraf-Bartels** war ursprünglich in diesem Jahr nicht geplant. Ich danke ihr deshalb besonders für die Übernahme der Organisation für die Zeit, in der ich krankheitsbedingt ausfiel. Wie mir Eltern mitteilten, wurde mein Fehlen kaum bemerkt, höchstens dadurch, daß etwas weniger Chaos herrschte.

Danke an alle, die mitgeholfen haben.

Die **Reaktionen** der Kinder und Eltern waren ausschließlich als **positiv** zu bewerten. Sie reichten von „Spitze“ bis zu einem pragmatischen „Danke, Sie haben unserem Kind 12 schöne (betreute) Nachmittage beschert“ von Seiten der Eltern.

Fazit

Was hat nun der Verein, die Tennisabteilung von einem solchen Projekt?

Die erwachsenen Mitglieder hatten sich in diesem Jahr schon an die lebhaften Zeiten mit den Kindern gewöhnt und zeigten eine Gelassenheit, die ein Miteinander für die Zukunft erwarten lassen: Ausnahmen gibt es beiderseitig immer.

Darüber hinaus stellt der Verein sich nach außen dar, zeigt, daß er ein Breitensport-Verein ist, in dem verschiedene Sportarten nebeneinander existieren können.

Weiterhin findet der eine oder die andere (übrigens auch Elternteile) Interesse am Tennissport und entschließt sich, diesen Sport im VfR zu betreiben, was sich positiv auf die Mitgliederzahl auswirkt.

Perspektive

Im Winter trainieren ca. 40 unserer Kinder in zwei Tennishallen in Wiesbaden. Dies erfordert immer einen hohen finanziellen und zeitlichen Aufwand von Seiten der Eltern und zeigt das hohe Interesse, was dem Tennissport beigelegt wird.

Bis bald, *Eurer Peter-Paul*

Tennis Aktiv

Liebe Tennisfreunde und Mitglieder, aus Sicht des Sportwartes gibt es diesmal nicht viel zu berichten.

Nachdem die Medenrunde beendet und ich darüber bereits in der letzten Ausgabe informiert habe ist die Arbeit eines Sportwartes für diese Saison aber noch nicht beendet.

Anfang September hatten wir unser Mannschaftsführertreffen um frühzeitig für die nächste Saison zu planen. Es werden sich Änderungen innerhalb der Altersklassen ergeben sowie auch neue Mannschaften hinzukommen. Im Einzelnen hat sich bei den Gesprächen bisher folgendes herauskristallisiert.

Die Mannschaft der Damen wird abgemeldet und als Damen 30 neu angemeldet.

Die Mannschaft der Herren 30 I wird aufgelöst und die Spieler ab 40 verstärken die jetzigen Herren 40 I, andere spielen bei den Herren und Herren 30 II mit. Aus den Herren 55 II werden die Herren 50 II.

Neu hinzukommen wird eine zweite Herrenmannschaft.

Auf der nächsten Besprechung Anfang Oktober werden wir abschließend festlegen welche Mannschaft in welcher Altersklasse für die kommende Saison gemeldet wird.

So das war ein kurzer Überblick. Mit Erscheinen dieser Zeitung wird die Freizeitsaison beendet sein, viele Spielerinnen und Spieler haben und werden in der Halle Ihren Spaß haben, andere aber auch mal eine längere Pause einlegen. Ich wünsche allen eine verletzungsfreie Wintersaison und bis zum nächsten Bericht alles Gute.

Wolfgang Kahnt



KOHLHOFF & RAATZ GmbH
NATURSTEINARBEITEN

BILDHAUER- und STEINMETZMEISTER BIV
www.kohlhoff-raatz.de

EINFACH ALLES MIT UND AUS NATURSTEIN

GRABMALE · SANDSTEINRESTAURIERUNG
BODEN- & TREPPENBELÄGE · FENSTERBÄNKE
KÜCHENARBEITSPLETTEN · BÄDER aus NATURSTEIN

AM SÜDFRIEDHOF
FRIEDENSTR. 61, 65189 WIESBADEN
TEL.: 06 11 / 70 11 29, FAX 06 11 / 72 40 73

AM NORDFRIEDHOF
PLATTERSTR. 81, 65193 WIESBADEN
TEL./FAX 06 11 / 55 31 09

REISEBÜRO
WAGENSEIL

GmbH

Last-Minute-Angebote
immer aktuell!

Rathausstraße 92
65203 Wiesbaden-Biebrich
☎ 06 11-60 90 54 · Fax 60 23 52

Tennis auf Abwegen

Am 13. und 14. September stiegen 20 wackere Tennisspieler/innen in einen ESWE-Gelenkbus und wurden von Michael Schäfer nach Saarbrücken gefahren. Von dort aus wurde die Saarschleife mit dem Fahrrad in Angriff genommen.

Von Saarbrücken fuhren wir nach Völklingen ca. 15 km und besichtigten das Weltkulturerbe „Die Völklinger Hütte“.

Kurzer Imbiss und weiter auf dem „Drahtesel“ über Saarlouis, wo erneute Nahrungs- und Getränkeaufnahme Pflicht war. Wir fuhren nach Merzig, was unser Etappenziel am ersten Tag war, wobei sich die letzten 35 km, - bei herrlichem Wetter aber hartem Gegenwind - zogen wie Kaugummi.

Das Hotel und die Brauerei in Merzig ließen alle Schmerzen vergessen.

Unser Organisator Winfried Z. hatte alles super vorbereitet.

Die 2. Etappe begann nach einem herrlichen Frühstück und traumhaften Wetter in Merzig. Ab hier ist die Saar (Saarschleife) ein Traum. Diese Tour sollte für jeden Fahrradfahrer eine Pflicht sein. Durch Mettlich bis Saarburg als Ziel waren es erneut 40 km.

Im romantischen Saarburg war nach einem Stadtrundgang die „Hessenrundfahrt“ fast beendet.

Die Räder wurden im Bus verstaut und nun ging es zum Abschlussessen in den Gasthof „Forellenhof“.

Ein Superwochenende ohne Schäden - dank einer guten Planung und eines guten Busfahrers.

J. Odenweller

Players-Night

Ein ausführlicher Bericht folgt in der nächsten Ausgabe Nr. 6/03

VfR Alte Herren

Da muss einfach mehr kommen!

„Alte Herren“ wenig überzeugend beim Rückrundenstart

Mit einem mageren 2:2 (1:1) gegen eine schwach spielende Mannschaft des SV Schierstein 13 starteten die „Alten Herren“ nach der Sommerpause in die Rückrunde 2003. Nur Mark Sterzl und Michael Krebs sorgten zu Beginn für den nötigen Druck aus dem Mittelfeld. Folgerichtig ging der VfR mit 1:0 in Führung.

Ein Bruch im Spiel entstand, als Mark, Grippe geschwächt, schon nach 20 Minuten aufgeben musste. Danach viel Stückwerk, Fehlpässe auf beiden Seiten und zwei vermeidbare Gegentore zum 1:2. Selbst einen Verzweigungsschuss von Werner Löw fischte der Schiersteiner Keeper mit den Fingerspitzen noch aus dem Winkel. Dennoch wurden die Bemühungen der VfR-ler, den Ausgleich zu erzielen, verdientermaßen durch das 2:2 in letzter Minute belohnt. Nächste Gegner sind der FC Nord und die SpVgg. Nassau.

Es gibt noch viel zu tun - packen wir's an!

Tore für den VfR: Mark Sterzl (zum 1:0 nach Vorarbeit von Willi Schlosser), Wolfgang Hoffmann (zum 2:2 nach herrlicher Flanke von Michael Fechner).

Ein Rückblick auf die erste Halbserie

Neben dem Highlight der Vorrunde, dem Abschiedsspiel von Will Harsch und Günther Schaaf, über das in der vergangenen Ausgabe ausführlich berichtet wurde, gab es auch noch den „AH-Alltag“.

Hier wechselten Höhen und Tiefen gleichmäßig miteinander ab, so dass am Ende der Vorrunde ein ausgeglichenes Punktekonto stand mit 5 Siegen, 5 Niederlagen bei einem Unentschieden und von 17:21 Toren.

Die Facts für Statistiker

SV Italia Wiesbaden	-	VfR Wiesbaden	4:1
VfR Wiesbaden	-	PSV Grün-Weiß	0:0
VfR Wiesbaden	-	FC Nord Wiesbaden	3:1
SpVgg. Nassau	-	VfR Wiesbaden	2:4
VfR Wiesbaden	-	DJK Schwarz-Weiß	5:1
VfR Wiesbaden	-	SpVgg. Sonnenb.	0:2
VfR Wiesbaden	-	SV Niedernhausen	0:1
SC Klarenthal	-	VfR Wiesbaden	4:0
SG Germania	-	VfR Wiesbaden	0:2
SV Biebrich 19	-	VfR Wiesbaden	1:2
VfR Wiesbaden	-	SV Erbenheim	0:5

Nach insgesamt mäßigen Leistungen in den Spielen zuvor wurde gegen Germania und Biebrich 19 endlich wieder einmal richtig Fußball gespielt.

Alle waren mit großem Einsatz bei der Sache, hatten Spaß am Spiel und wurden verdientermaßen mit zwei Siegen belohnt. Diese Spiele sollten als Maßstab für die Rückrunde gelten, um unter allen Umständen ein Debakel wie in Klarenthal oder einen so beschämenden Auftritt wie gegen Erbenheim zukünftig zu vermeiden.

Die Entdeckung der Vorrunde war ohne Zweifel das neue Tor-warttalent *Olaf Klein*, der mit seinen überzeugenden Leistungen zur Stabilisierung unsere Abwehr beigetragen hat und zudem als einziger des Teams in bisher allen Spielen dabei war.



Sehr erfreulich auch, dass Ralf Hölper, als „Seiteneinsteiger“ vor knapp drei Jahren zu uns gestoßen, in dieser Runde bisher durch konstant gute Leistungen überzeugte und mit Andy Knorr ein weiteres „Jungtalent“

(und ehemaliger VfR-Aktiver) den Weg in unser AH-Team gefunden hat. Andy ist eine echte Verstärkung für das Mittelfeld.

Er avancierte auch gleich mit drei Toren zum Torschützenkönig der Vorrunde. Letzteres sollte für die Angreifer in der Rückrunde eine Herausforderung sein, da von Sturm in diesem Jahr noch nicht viel zu sehen war. Zu häufig herrschte sogar totale Windstille.

Doch nicht nur auf dem Fußballplatz waren die „Alten Herren“ im ersten Halbjahr aktiv, sondern auch beim Wandern am diesjährigen Vatertag. Ein harter Kern von (leider nur) „Sechs Aufrechten“ nahm von Schierstein aus den Marsch auf.

Gut gepflegt von unseren AH-Coaches ging es über Walluf nach Frauenstein und Dotzheim zurück in die Innenstadt zur Abschlussparty bei Michael Krebs. Bier und Gegrilltes ließen die Strapazen des Hitzmarsches schnell vergessen und es wurde noch ein sehr gemütlicher Abend.

Ein großes Dankeschön an Michael Krebs und seine Frau sowie Eduard Ströhmann für ihren Einsatz zum Gelingen dieser Veranstaltung. Es hat viel Spaß gemacht. Auf ein Neues im nächsten Jahr - dann vielleicht schon mit „Zwölf Aufrechten“!!

Zwei wichtige Punkte noch zum Abschluss:

1. Der Termin für die Weihnachtsfeier 2003 steht. Bitte unbedingt den **19. Dezember** schon jetzt vormerken!
2. Bitte Beitragsrückstände begleichen! Es soll tatsächlich immer noch AH-ler geben, die ihren Beitrag nicht bezahlt haben - fast unvorstellbar, aber wahr! Bei wem klingelt es?

... und Training ist immer wieder mittwochs ab 19:30 Uhr !!!

Der Qualität verpflichtet

BAUMSTARK

Thee Baumstark GmbH & Co.
Wärm- und Gesundheitstechnik AG
Wandramannstr. 71 65305 Wiesbaden
e-mail: info@baumstark-heatstechnik.de
www.baumstark-heatstechnik.de

MODERNE TECHNIK
AN HAUS + GEBÄUDE

Ihre Badezimmersanierung
und Heizungserneuerung
Komplett aus einer Hand
Service 7.00 - 20.00 Uhr
Tel. 0611-97608-0 Fax 0611-701794
Notdienst 0611-9760899

Zweigstelle Mainz
06131-6221758

HEIZUNG

LÜFTUNG

SANITÄR

ELEKTRO

SPENGLER

FLIESEN

MALER

Absender: VFR Wiesbaden e.V. · Steinberger Straße 16 · 65187 Wiesbaden
PVST., Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

Raum für Adressenaufkleber

Wilfried
Schmitt
blumen



Siegfriedring 23 ; 65189 Wiesbaden
Fon: (0611) 70 17 76 Fax: 70 17 80

IMPRESSUM

Vertrieb

VfR Wiesbaden e.V.
Steinberger Straße 16
65187 Wiesbaden

Erscheinungsweise

jeden 2. Monat

Auflage

1000 Exemplare

VfR Bankverbindungen

Nassausische Sparkasse Wiesbaden
BLZ 510 500 15
Konto-Nr. 100 036 932
Sparda Bank Frankfurt/Main
BLZ 500 905 00
Konto-Nr. 953 570
Postgiro Frankfurt/Main
BLZ 500 100 60
Konto-Nr. 306 945-602

Texte

Abteilungsleiter VfR Wiesbaden

Redaktion und Konzept

Dieter Roeker,
Ulmenstraße 8,
65239 Hochheim
Telefon 0 61 46 - 74 74
Fax 0 61 46 - 28 79

Anzeigenvertretung

Armin Harry Winkler,
Goebenstraße 19,
65195 Wiesbaden
Telefon 06 11 - 4 75 20

Gesamtherstellung

Tootype
bild-text-grafikintegration GmbH
Ulmenstraße 8,
65239 Hochheim
Telefon 0 61 46 - 30 57, Fax 28 79
E-Mail: tootype@t-online.de

Druck

Lübeck-Druck
Jahnstraße 17, 65239 Hochheim
Telefon 0 61 46 - 82 55-0

WFR
aktuell

Redaktionsschluß für Ausgabe Nov./Dez.

Mittwoch, 19. November

Raunitschke & Partner

Rechtsanwälte

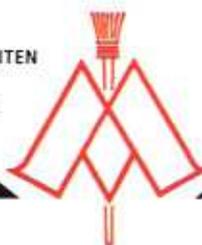
Tätigkeitsschwerpunkt:
Verkehrsrecht, Familienrecht, Erbrecht,
Arbeitsrecht sowie andere Rechtsgebiete

Adolfsallee 33, 65185 Wiesbaden
Telefon 0611-3605783 + 3605784
Fax 0611-3605785
Handy 0172-6119195

Fritz Schütz
INH. RAINER SCHÜTZ, MALERMEISTER

BAUDEKORATION SEIT 1927

MALER-, TAPEZIER- UND
FUSSBODENVERLEGARBEITEN
TROCKENBAUARBEITEN
INNEN- UND AUSSENPUTZ
VOLLWÄRMESCHUTZ



65187 Wiesbaden
Platanenstraße 38
Telefon 06 11/84 32 20
Telefax 06 11/81 17 47